



Vorlage Nr. 17-O-01-0052

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Mitte am 26. Oktober 2017

Stadtbäume im Bezirk Mitte

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die Initiative „Stadtbäume suchen Paten!“ im Bezirk Mitte (speziell Adelheidstraße, Karlstraße, Oranienstraße, Luxemburgstraße, Herderstraße) finanziell zu unterstützen. Über die Verwendung der Mittel berät auf Antrag das Gremium.

Begründung:

In den genannten Straßen gibt es mehr als 100 Stadtbäume. Die Initiative setzt dort an, wo das Grünflächenamt mit ihren Aufgaben

- Baumpflege u.
- Verkehrssicherung

eine Gestaltung und die dauerhafte Pflege der Baumscheiben nicht leisten kann.

Aktuell werden zum Teil in Eigenregie Baumscheiben gepflegt, begrünt und sauber gehalten. Diese Anwohner werden (auch mit ihren Ausgaben) alleine gelassen, obwohl die Pflege von Baumscheiben eine Leistung ist, die in hohem Maße für Andere erbracht wird.

Es geht darum, das Beet innerhalb der Baumscheibe aufzuwerten bzw. zu verschönern, Erdreich aufzulockern, Unkraut zu jäten und schließlich die gesetzten Pflanzen und Blumen zu pflegen. Dabei werden die Baumscheiben frei gehalten von Dreck, Müll, auch Sperrmüll, Hundekot.

Einsaaten und Pflanzungen sollten mit dem Grünflächenamt abgesprochen werden. Das davon nicht zuletzt der Stadtbaum selber profitiert, erschließt sich leicht.

Hintergrund:

Klimawandel, Hitze, Trockenheit und Salz sind für jeden Stadtbaum Stress. Platanen und Robinien haben sich als anfällig für Pilze (Massaria) und Infektionen (Eschenbaumschwamm) herausgestellt. Es droht z. B. das komplette Ersetzen aller Robinien. Platanen müssen als Folge der Krankheit intensiv gepflegt werden.

Jeder Baum zählt! Dennoch wird für Pflege und Erhalt seit Jahren zu wenig Geld in den Haushalt eingestellt. Die Baumpflege wurde nur fast ausschließlich auf die notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen reduziert. Auch fehlen die finanziellen Mittel, um gefällte Bäume schnellstmöglich zu ersetzen. Viele ehemalige Standorte bleiben dann jahrelang leer. Oder der OBR Mitte finanziert Einzelbäume.

Beschluss Nr. 0127

1. Die Beratung und Beschlussfassung des Antrages wird vertagt, bis der Haushalt 2018/2019 beschlossen wurde.
2. Der Magistrat wird gebeten, für Rückfragen aus dem Gremium eine/n Vertreter/in aus dem zuständigen Fachbereich des Grünflächenamtes zur Sitzung des Ortsbeirates am 1. Februar 2018 zu entsenden.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z.w.V.

Presber
Ortsvorsteher